



DR. HEINER KOCH  
ERZBISCHOF VON BERLIN

An die Pfarreien und  
Pastoralen Räume im Erzbistum Berlin

An die muttersprachlichen Gemeinden im  
Erzbistum Berlin

An die Pfarrer und Pastoralen Dienste im  
Erzbistum Berlin

An die Ordens- und geistlichen Gemeinden im  
Erzbistum Berlin

An die katholischen Schulen im Erzbistum Berlin

An den Caritasverband im Erzbistum Berlin

Berlin, den 07.06.2018

B 00596/2018

AS

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,  
liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst,

„Petrus muss ein Berliner sein!“

So kann man die Wetterbedingungen umschreiben, unter denen wir am 31. Mai das Fronleichnamfest in der Berliner Mitte feiern durften. Dieses gute und stabile Wetter des Fronleichnamabends hat sicherlich auch dazu beigetragen, dass sich so viele Menschen auf den Weg zum Gendarmenmarkt machten, um die Gegenwart Jesu Christi im Brot zu feiern.

Über 6000 Gläubige zogen betend und singend mit dem Herrn über eine neue Route durch das Zentrum der Stadt Berlin zum Bebelplatz vor die St. Hedwigs-Kathedrale, um ihn zu bekennen und um Gott in der Gegenwart des Brotes zu loben und zu preisen. Dass wir in diesem Jahr den Weg über große Straßen Berlins gezogen sind, hat sowohl in der

Öffentlichkeit wie auch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr viel Beachtung gefunden.

Von Herzen danke ich allen, die in vielen Monaten der Vorbereitung zum Gelingen des Gottesdienstes, der sich anschließenden Prozession und des Ausklanges beim Fest rund um die Kathedrale beigetragen haben.

Ich bin vor allem sehr dankbar für das Zeugnis des Glaubens, das so viele Menschen gegeben haben, indem sie den in der Öffentlichkeit wohl am stärksten beachteten Gottesdienst durch ihre Anwesenheit mitgeprägt haben. Dass Sie in die Mitte Berlins zur Fronleichnamsprozession aufgebrochen sind, ist auch ein medial wahrgenommenes Zeichen. Ich weiß, dass viele von Ihnen an diesem Werktag auch andere Verpflichtungen hatten. Dennoch, aufzubrechen und andere sogar noch zur Teilnahme zu motivieren, ist ein starkes Signal. Ich danke vor allem den vielen Kommunionkindern in ihren Festtagskleidern: Es war ein großes Bild, sie vor dem Altar und dem Allerheiligsten zu sehen. Ich danke herzlich auch den vielen Ministrantinnen und Ministranten aus so vielen Gemeinden, denen ich nicht nur für ihren Dienst an diesem Tag danke, sondern für ihren treuen Dienst im ganzen Jahr.

Dieses Fronleichnamfest war ein kräftiges und ausdrucksstarkes Zeichen unseres Glaubens. Ich bin sehr bewegt über die Tatsache, dass es uns gelungen ist, dieses zutiefst katholische Zeichen in einem säkularen Umfeld aussenden zu können: Der Herr ist unsere Mitte, und an ihm richten wir uns aus!

Lassen Sie uns mit Freude und Zuversicht dem Fronleichnamfest im kommenden Jahr am Donnerstag, 20. Juni 2019, entgegengehen, zu dessen Mitfeier ich Sie und ihre Gemeinschaften bereits heute herzlich einlade.

Mit freundlichen Grüßen

Yl

+ Henri Koch